

**Kurztitel**

Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch

**Kundmachungsorgan**

JGS Nr. 946/1811 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2009

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 90

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2010

**Abkürzung**

ABGB

**Index**

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

**Text**

**§ 90.** (1) Die Ehegatten sind einander zur umfassenden ehelichen Lebensgemeinschaft, besonders zum gemeinsamen Wohnen, sowie zur Treue, zur anständigen Begegnung und zum Beistand verpflichtet.

(2) Im Erwerb des anderen hat ein Ehegatte mitzuwirken, soweit ihm dies zumutbar, es nach den Lebensverhältnissen der Ehegatten üblich und nicht anderes vereinbart ist.

(3) Jeder Ehegatte hat dem anderen in der Ausübung der Obsorge für dessen Kinder in angemessener Weise beizustehen. Soweit es die Umstände erfordern, vertritt er ihn auch in den Obsorgeangelegenheiten des täglichen Lebens.

**Anmerkung**

Zu dieser Bestimmung gibt es im USP folgenden Artikel: Mitarbeit von Familienangehörigen<br />

Zu dieser Bestimmung gibt es im USP folgenden Artikel: Mitarbeit von Familienangehörigen<br />

Zu dieser Bestimmung gibt es im HELP folgenden Artikel: Rechtliche Auswirkungen der Heirat - Pflichten in der Ehe (M)<br />

1. Zur Abgeltung der Mitwirkung im Erwerb siehe §§ 98 bis 100.

2. ÜR: Art. 18 §§ 1 und 4, BGBl. I Nr. 75/2009.

**Zuletzt aktualisiert am**

07.02.2018

**Gesetzesnummer**

10001622

**Dokumentnummer**

NOR40108823